

Kontakt:

Christoph Hüsken
0 23 23 / 16 23 77
0 151/ 64 95 58 70
christoph.huesken@herne.de
www.herne.de

21. Februar 2019

Neue Zählweise für die Cranger Kirmes

In der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses der Stadt Herne hat Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda am Dienstag, 19. Februar 2019, darüber informiert, wie künftig die Zählweise zur Cranger Kirmes, dem größten Volksfest in NRW, gehandhabt wird. Künftiger zeitlicher Ankerpunkt ist das Jahr 1484, in dem die Freiheit Crange mit impliziertem Marktrecht erstmalig urkundlich erwähnt wurde. Dieses Jahr bildet das somit kräftigste symbolische Ausgangsdatum für die Zählung. In diesem Jahr wird daher die 535. Cranger Kirmes gezählt, nach der bisherigen Rechnung wäre es die 584. Cranger Kirmes.

Der Ältestenrat der Stadt Herne hatte sich vor der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses für diese Neuregelung ausgesprochen. Diese kam durch die Beratung von Fachleuten für die Lokalgeschichte zustande.

Hintergrund für diese Befassung mit der Zählweise war eine öffentliche Diskussion über das Anfangsjahr der Zählung des Volksfestes im vergangenen Jahr. Die bis zuletzt genutzte Zählweise war willkürlich in der Zeit des Nationalsozialismus gewählt worden, um im Jahr 1935 das 500. Volksfest auf Crange zu feiern.

1.113 Zeichen